

Verwirrspiel

getbadnews.de

getbadnews.de/junior

wissenschaft-im-dialog.de/projekte/bad-news

Beim simplen Spiel Get Bad News übernimmt man die Rolle eines Internet-Betrügers. Ziel ist es, möglichst viele Follower für das eigene Nachrichtenportal zu gewinnen. Dazu müssen Skandale erfunden, Aufreger verbreitet und Faktenchecker denunziert werden, ohne durch allzu offensichtliche Lügen unglaubwürdig zu werden. Die Spielmechanik ist denkbar schlicht. Weil aber die Inhalte klug und witzig vermittelt werden, macht es viel Spaß, sich durch die Dialoge zu klicken.



Der wissenschaftliche Hintergrund zum Spiel heißt Inokulationstheorie. Sozialpsychologen der Universität im britischen Cambridge fanden heraus: Wer sich wie in Get Bad News mit den perfiden Strategien der Desinformation auseinandersetzt, fällt anschließend selbst nicht mehr so leicht auf Fake News herein. Die Forscher entwickelten das Spiel zusammen mit der Organisation Drog aus Den Haag.

Die gemeinnützige Initiative Wissenschaft im Dialog bringt Get Bad News nun in deutschsprachige Länder. Eine spezielle Junior-Fassung richtet sich an Kinder ab 8 Jahren; die Fassung für ältere Nutzer wird für Jugendliche ab 14 Jahren empfohlen. Das Spiel ist auch für den Einsatz an Schulen gedacht. Für Lehrer gibt es auf der Webseite ein PDF mit medienpädagogischen Handreichungen zum Download. (dwi@ct.de)

Quelle: ct Nr. 16 / 2019 S. 60